

- 1757 (April) bis 1807(†). Georg Wilh. Kirchner, * 14. Dezbr. 1727 in Goldbach. Sohn des dort. Organisten. † 14. Apr. 1807 in Tonna.
- 1807 (Jan.) bis 1817(†). Lorenz Wilh. Beutler, a. Großfahner, Bruder des dortig. Schullehrers sowie des dortigen Bauverwalters B. Bom 7. Jan. bis 13. Juni 1807 Vikar; er war unverheiratet. † den 19. Nov. 1817 a. d. Auszehrung.
- 1818—1836(†). Joh. Jac. Hasenstein, * 24. Juni 1795 in Hörjelgau, seit 1810 im goth. Seminar; er zog 1818 nicht in die frühere Organistenwohnung neben der Kantormwohnung (ein Haus neben der Kirche), sondern in die von der Gemeinde gekaufte Schullehrerwohnung in der Langengasse [1884 wieder verkauft]. Gestorben am 27. Aug. 1836 in Tonna.
- 1836—1881 (1. Apr.). Joh. Mich. Rathgeber, * 15. April 1812 zu Sonneborn, von 1829—1836 im goth. Seminar, von Michaeli 1836 bis Mich. 1837 Vikar zu Tonna; als solcher zahlt die Gemeinde ihm 55 Thlr. 12 Gr. und behält die übrige Besoldung von 80 Thlr. 22 Gr. 4 Pf. zurück; verheir. am 26. Dez. 1837 mit der Tochter des Schullehrers und Organisten Joh. Andr. Ritter zu Friemar. Am 1. April 1881 in den Ruhestand versetzt. † a. 17. März 1890 an Altersschwäche.

B) Die Lehrer von 1871—1879 (Mich.)

d. h. seit Creirung der 4. Lehrerstelle.

a. Lehrer des 8., 7. und 6. Schuljahres:

1871—1879. Friedrich Hohlbein, † 8. Febr. 1879.
Von Ostern bis Mich. 1879. Karl Hoyer.

b. Lehrer des 5. und 4. Schuljahres:

1871. (Ostern bis 30. Dez., †). Otto Müller, * 23. Okt. 1846 zu Dörringhausen, Sohn des Lehrers Friedr. Müller zu Neudorf in Waldeck, seit 1864 i. goth. Seminar, v. Ostern bis Mich. 1869 Lehrer in Wrexen, v. Mich. 1869 bis Ostern 1871 in Rhoden [waldeck. Städtchen], † 30. Dez. 1871 zu Tonna an Lungentuberkulose. Seine Frau Auguste geb. Billeb, z. Tonna geb., erteilte bis zu ihrer 2. Verheiratung zu Mich. 1880 neben 2 anderen Frauen den Nadelunterricht an der Schule zu Tonna.

1872 (Ostern) bis 1875 (Ostern). Heinr. Friedr. Höhne, * 6. Juli 1844 zu Frankenhäusen (Sondershausen), vorher Lehrer in seinem Geburtsorte; kränkelte seit Ostern 1875, wurde am 21. Dezbr. 1875, zu Großtabarz wohnend, pensioniert und starb dort unverheiratet am 18. Dez. 1876 an Lungentuberkulose.

Seit Ostern 1875. Georg Friedrich Bernhard Siegfried, aus Gera im Gothaischen gebürtig.

c. Lehrer des 3. und 2. Schuljahres:

1871—1879. Christ. Friedr. Adelbert Cramer.

d. Lehrer des 1. Schuljahres:

1871—1879. Joh. Mich. Rathgeber.